

*Betreff:***Parkmöglichkeiten für Fahr- und Lastenräder: Parklets***Organisationseinheit:*Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

24.03.2020

*Beratungsfolge*

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

24.03.2020

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der Fraktion P<sup>2</sup> vom 11.03.2020 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung begrüßt die zunehmende Nutzung von Fahrrädern mit Anhängern und von Lastenrädern. Damit ist es möglich, auch größere Gegenstände oder mehrere Kinder gut und sicher mit dem Fahrrad zu transportieren. Die steigende Nutzung bedeutet auch einen erhöhten Bedarf nach Abstellmöglichkeiten an der Quelle, d. h. im Wohnumfeld, aber auch an den Zielen, wie z. B. der Innenstadt.

Zu 1.: Es ist davon auszugehen, dass sich insbesondere im Bestand in den Quartieren mit dichter Bebauung und Geschosswohnungsbau ein Bedarf nach Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern ergibt.

Bei Neuplanungen wie dem Nördlichen Ringgebiet werden Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern bereits häufig von den Bauherren direkt mit berücksichtigt. In diesen Fällen können die Räder in unmittelbarer Nähe zu den Wohnungen an sicherer Stelle auf den Privatgrundstücken, z. B. auch in Tiefgaragen in direkter Aufzugnähe abgestellt werden. Das ist die beste Lösung. Die Fahrräder stehen dann oft näher an der Wohnung als die Autos. Das verschafft den Fahrrädern z. B. beim Transport der Einkäufe einen großen Vorteil gegenüber den Autos.

In der Innenstadt gibt es bereits sehr viele Fahrradabstellanlagen. Diese werden bei Bedarf insbesondere am Rande der Fußgängerzonen erweitert. Aktuell sind Erweiterungen z. B. an der Münzstraße vorgesehen. Einige, insbesondere einzeln stehende Fahrradständer sind auch für Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger gut geeignet. Zukünftig werden vermehrt auch Abstellmöglichkeiten für Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger berücksichtigt. So wie bei den Abstellmöglichkeiten für normale Fahrräder wird sich die Verwaltung auch hier am tatsächlichen Bedarf orientieren und flexibel auf Hinweise reagieren.

Zu 2.: Die Verwaltung teilt die Annahme, dass es perspektivisch zu einer Knappheit von Abstellmöglichkeiten von Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern kommen kann. Die Schaffung von zusätzlichen und zum Teil auch größeren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger ist daher ein wichtiges Thema bei der laufenden Aufstellung des Radverkehrskonzeptes.

Darüber hinaus besteht schon jetzt die Möglichkeit, bei Bedarf Parkplätze für die Nutzung durch Lastenräder und Fahrräder mit Anhänger umzuwandeln.

In der Vergangenheit wurden bereits z. B. in der Jakobstraße und Neuen Straße Pkw-Stellplätze in Parkmöglichkeiten für den ruhenden Radverkehr umgewandelt.

Zu 3.: Parklets, so wie sie auf Grundlage Ihrer Anfrage im April 2018 im Planungs- und Umweltausschuss besprochen worden waren, zielen darauf, Parkplätze umzugestalten und dort vorübergehend oder dauerhaft Aufenthaltsflächen, z. B. zum Sitzen, zu schaffen. Zur Schaffung von Parkmöglichkeiten für Lastenräder wäre es nicht erforderlich, Parklets zu schaffen. Dafür reicht es, wie zu Frage 2 vorgetragen, Fahrradständer auf den Parkplätzen zu installieren. Dies wird in Zukunft zunehmend auch so erfolgen, dass Lastenräder und Fahrräder mit Anhängern dort besser abgestellt werden können.

Leuer

**Anlage/n:**  
keine